

INGEBORG SANTOR

Le bel excentrique Eric Satie

Sind das Wassertropfen, die falln
in die Seine? Oder zögernde
Schritte, das Klicken des
Spazierstocks in seiner Hand
durch Montmartre?
Dann aber: Tanz, Fingerwirbel,
sein Lachen hüpf t flusswärts
die steinernen Treppen hinab,
Steinchen lässt er übers
Blanke flitzen, flipp – aber
dann: gravitätisch, mit großer Geste
die Stufen wieder hinauf, der Stock
klopft Befehle – und fliegt davon:
freihändig schlendert Monsieur
über die Tasten, pfeift sich eins,
lacht. Über mich und meine
dummen, zu langsamen Ohren,
die hören ihm lang hinterher.

*copyright: Ingeborg Santor, *1941 im
Rheinland, lebt seit 1969 in Stuttgart.
Nach Arbeit als Lektorin und Textredakteurin
freie Autorin. Letzter Gedichtband: Im Schneelicht.
www.ingeborg-santor.de*